

# Lösen des Poisson-Problems mittels Finite-Differenzen-Diskretisierung und LU-Zerlegung

Marisa Breßler und Anne Jeschke (PPI27)

03.01.2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitende Worte</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Untersuchungen zur Genauigkeit</b>	<b>3</b>
2.1	Verfahrens-/Approximationsfehler . . . . .	3
2.2	Rundungsfehler . . . . .	3
<b>3</b>	<b>Untersuchungen zum Speicherplatz</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>5</b>

# 1 Einleitende Worte

In unserem Bericht vom 29.11.2019 haben wir das Poisson-Problem vorgestellt und einen numerischen Lösungsansatz aufgezeigt, der es mittels einer Diskretisierung des Gebietes und des Laplace-Operators in das Lösen eines linearen Gleichungssystems überführt. Letzteres soll nun wie angekündigt durchgeführt werden. In dieser Arbeit wollen wir das lineare Gleichungssystem direkt lösen. Dazu nutzen wir die LU-Zerlegung (mit Spalten- und Zeilenpivotisierung) der ermittelten tridiagonalen Block-Matrix  $A^d$ .

Anhand einer Beispielfunktion und den bereits im vorherigen Bericht betrachteten Fällen des Einheitsintervalls, -quadrates, -würfels (d.h. für das Gebiet ... gilt: ...) wollen wir im Folgenden die Funktionalität (Genauigkeit/Fehler, Konvergenzgeschwindigkeit, Effizienz) dieses Lösungsverfahrens exemplarisch untersuchen. Alle im Rahmen dessen nötigen theoretischen Grundlagen finden sich in unseren vorherigen Berichten.

## 2 Untersuchungen zur Genauigkeit

Für unsere Untersuchungen wählen wir folgende Beispielfunktion: ...

Gesamtfehler = Verfahrens-/Approximationsfehler + Rundungsfehler

### 2.1 Verfahrens-/Approximationsfehler

Genauigkeit der numerischen Lösung umso höher, je kleiner Intervalllänge  $h = 1/n$  bzw. je größer Anzahl der Intervalle (in jeder Dimension) oder der Diskretisierungspunkte beispielhaft für Fall  $d = 2$

grafische Darstellung der Lösung

selbst bei sehr grober Diskretisierung ( $n = 5$ ) Abweichung/Fehler mit Auge kaum wahrzunehmen > deswegen Differenz auch im Plot

Zusammenhang: je größer  $N$ , desto genauer Lösung/kleiner Fehler

### 2.2 Rundungsfehler

Lösen eines linearen Gleichungssystems beschreibt mathematisches Problem

Kondition einer Matrix: Maß für Abhängigkeit der Lösung eines Problems von Störung der Eingangsdaten

Konditionszahl: Faktor, um den sich der Eingangsfehler maximal verstärken kann

### **3 Untersuchungen zum Speicherplatz**

## 4 Zusammenfassung und Ausblick